

GEMEINDEBRIEF

ALT-KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE CHRISTI-HIMMELFAHRT
AUGUST 2019 BIS OKTOBER 2019

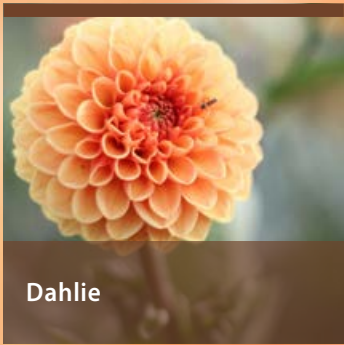
DAHLIE



WACHSTUM

Jeden Tag sind wir herausgefordert, neues Leben bereitwillig anzunehmen. Was allzu behaglich geworden ist, sollen wir hinter uns lassen. Hindert uns Angst daran, das auch zu tun, befinden wir uns im Risiko, uns zu einer Topfpflanze zu entwickeln, die sich festwickelt. Die Wurzeln wissen aus Platzmangel nicht mehr, wohin sie sich ausstrecken sollen. Also wickeln sie sich um den Topf, immer und immer wieder. Schließlich schnüren sie die Pflanze ab und ersticken sie.

Br. Geoffrey Tristram,
Society of St. John the Evangelist



Dahlie

von 4 bis 5 cm, die Riesenexemplare erreichen einen Blütendurchmesser von 30 cm und mehr. In den 70er Jahren war die Kaktus Dahlie „Gelbe Spinne“ eine beliebte Schnittblume zum Verschenken. Die Dahlie stammt aus Mittelamerika, insbesondere aus Mexiko. Dort wurde sie schon in den großen Gartenanlagen der Azteken angebaut. Alexander von Humboldt brachte im Jahr 1804 Dahliensamen von seiner Reise durch Mittel- und Südamerika mit nach Paris und Berlin und trug damit entscheidend zur Verbreitung bei. Es gibt tausende von alten und neuen Dahliensorten, mehr als 20.000 Sorten sind heute im „International Register of Dahlia names“ aufgeführt.

Wer einmal nach Hamburg kommt, kann dort im Stadtteil Altona den Dahliengarten besuchen. Auf einer Fläche von 1,5 Hektar befindet sich dort ein Blütenmeer aus über 14.000 Dahlien aus 600 Dahliensorten, darunter auch viele Raritäten. Von Juli bis Oktober ist der Garten täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Und wer den Dahliengarten an einem Sonntag besucht, kann im selben Stadtteil auch gleich um 18 Uhr einen alt-katholischen Gottesdienst besuchen. Die Hamburger Gemeinde ist nämlich in der ev.-luth. Hauptkirche St. Trinitatis in Altona am Fischmarkt zu Gast.

Mit der „Spätsommer/Herbst“-Ausgabe des Gemeindebriefs wird der letzte botanische Name für die neue Serie des Gemeindebriefs eingeführt. Die Dahlie als Zwiebelblüherin ist eine ausgesprochene Spätsommerblume und entfaltet ihre Pracht von Juli bis zum ersten Frost.

Unter den Dahlien-Blüten finden wir eine breite Farbpalette von reinem Weiß über Gelb, Orange oder Rosa bis hin zu einem fast schwarzen Dunkelrot. Nur blaue Dahlien kommen nicht vor. Dahlien blühen einfarbig, mehrfarbig, geflammt oder marmoriert. Neben den beeindruckenden Farben ist auch die Form der Blüten sehr abwechslungsreich. Einige sehen piksig aus, andere wie Scheiben, einige Blüten sind richtig kugelig. Auch in der Größe variiert die Dahlie erheblich: Einige haben einen Durchmesser

Unsere Verstorbenen

Inge Stumpner *28.5.1924 †25.3.2019
Anna Weiß *20.12.1914 †25.6.2019

Was wir bergen in den Särgen,
ist der Erde Kleid.

Was wir lieben, ist geblieben,
bleibt in Ewigkeit.

Angelus Silesius, 1624-1677



Allerheiligen: Einladung zur Messe im AWO-Heim

In diesem Jahr fällt das Fest Allerheiligen, ein staatlicher Feiertag in Bayern, auf den ersten Freitag im Monat.

Das ist der Termin, an dem ohnehin im AWO-Heim am Riederlohweg ein alt-katholischer Gottesdienst stattfindet. Vom regulären Beginn müssen wir allerdings etwas abweichen, denn an Allerheiligen gibt es jedes Jahr auch die Ökumenische Segnung der Gräber.

Diese Gräbersegnung beginnt mit einem kurzen Wortgottesdienst um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof und um 15:00 Uhr auf dem Neugablonzer Friedhof.

Dementsprechend beginnt die Eucharistiefeier zu Allerheiligen im Andachtsraum des AWO-Heims um 16:30 Uhr. Wegen des Abendessens der Bewohner ist sie auf die Dauer von einer Dreiviertelstunde beschränkt. Da in unserer Kirche morgens keine Messe stattfindet, ist die Gemeinde herzlich zur Mitfeier ins AWO-Heim eingeladen.

Gemischtes

Männerstammtisch und Frauengruppe

Der Männerstammtisch findet am dritten Mittwoch im Monat statt. Beginn um 19:30 Uhr im Restaurant „Alte Heimat“, Gewerbestr. 80, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz. Die nächsten Termine sind: 21. August, 18. September und 16. Oktober 2019.


Die nächsten Termine für die Frauengruppe sind ebenfalls jeweils mittwochs: 21. August, 18. September und 16. Oktober 2019 jeweils um 19:00 Uhr. Die Treffen finden an unterschiedlichen Orten je nach Absprache und Planung statt. Nähere Auskunft über das nächste Treffen der Frauengruppe gibt Hanne Metka-Friedrich unter der Telefonnummer (08341) 642 54.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht findet nach den Sommerferien 2019 bis Weihnachten an folgenden Terminen statt:

17. September + 1. Oktober + 8. Oktober + 5. November + 19. November + 3. Dezember und 17. Dezember 2019. Die Abweichungen von einem starren 14-Tage-Rhythmus erklären sich durch die Schulferien (und Urlaub). Bei Unklarheiten über die Termine kann die Terminübersicht auch im Internet nachgeschaut werden:

www.alt-katholisch.de ▶ Gemeinden ▶ Kaufbeuren-Neugablonz ▶ Termine & Veranstaltungen ▶ Religionsunterricht.

 Jeden Tag ist von Krieg, Terror und Elend zu hören – wir wollen nicht nur zusehen

Ökumenisch Beten für die Nöte der Welt

Jeden 7. um 7

Immer am siebten Tag eines Monats laden die Kirchen in Kaufbeuren alle Menschen ein

Ökumenisches Friedensgebet jeweils am 7. um 7

Unabhängig davon, auf welchen Wochentag der 7. im jeweiligen Monat fällt, findet abends um sieben Uhr ein ökumenisches Friedensgebet in Kaufbeuren statt. Dabei wechseln sich die Kirchengemeinden untereinander ab.

Sie finden hier die Übersicht für die Monate August bis Oktober:

- **Mittwoch, 7. August 2019, 19.00 Uhr**
Dreifaltigkeitskirche (ev.-luth.)
Kaiser-Max-Straße 21, Kaufbeuren
- **Samstag, 7. September 2019, 19.00 Uhr**
Christi Himmelfahrt (alt-kath.)
Jägerstr. 4, Neugablonz
- **Montag, 7. Oktober 2019, 19.00 Uhr**
St. Cosmas und Damian (röm.-kath.)
Oberbeurer Weg 1, Oberbeuren

Ansprechpartner:
Alexander Röhm, Evang. Dreifaltigkeitskirche,
Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren



Aufnahme ca. 1960

Firmung & Kirchweih-Jubiläum

Im Sommer bind' ich Blumen um meine Denkerstirn – und tramp' nach San Francisco, mein Rheuma auskurieren' – o-ho, o-ho, o-ho.

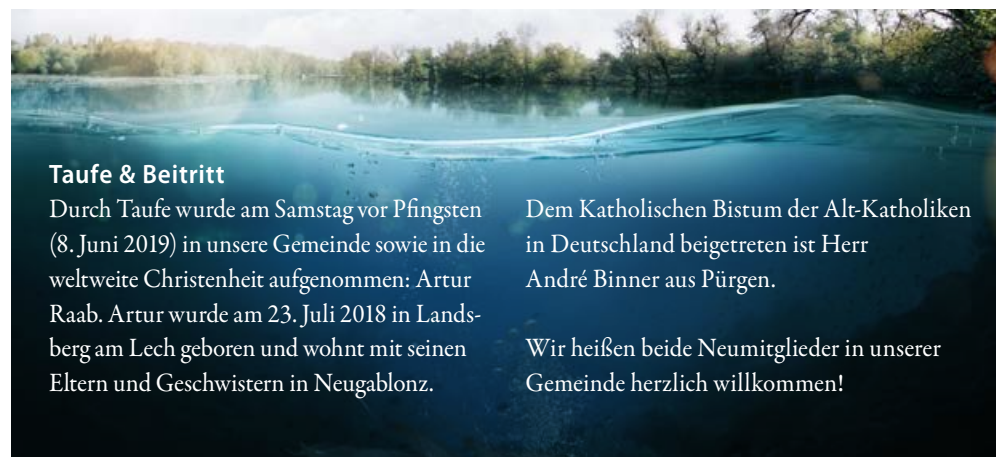
So heißt eine der Strophen des Liedes von Udo Jürgens aus dem Jahr 1977 mit dem Refrain: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an! – Mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran. – Mit 66 Jahren, da kommt man erst in Schuss. – Mit 66, ist noch lange nicht Schluss!“ Das Kirchengebäude Christi Himmelfahrt feiert in diesem Jahr 66-jähriges Jubiläum. Am 10. Mai 1953 wurde der Grundstein für eine Kirche in viel Eigenarbeit der Gemeinde gelegt, am 22. November 1953 wurde die Kirche feierlich vom damaligen Bischof Johannes Demmel geweiht. Im Jahr 1953 trat auch der erste Pfarrer der Kaufbeurer alt-katholischen Gemeinde, Geistl. Rat Josef Siehr, in den wohlverdienten Ruhestand. Er wurde im Mai 1953 von Pfarrer Bernhard Bödefeld abgelöst, der später Dekan der bayerischen Gemeinden wurde. Wir feiern unser Kirchweih-Jubiläum zusammen mit der Spendung der Firmung an drei Jugendliche durch unseren Bischof Dr. Matthias Ring. Die Firmung empfangen werden Björn Rieger, Nils Rieger und Jakob Mehr. **Die Eucharistiefeier mit Bischof Matthias beginnt am 13. Oktober 2019 um 10:30 Uhr** (bitte geänderte Anfangszeit im Vergleich zu den Sonntagsmessen beachten!). Eine herzliche Einladung an die ganze Gemeinde, diese beiden frohen Ereignisse mitzufeiern.



Gemeindefest 2019

Am Sonntagmorgen, 7. Juli 2019, war das Wetter noch unentschieden. Dass wir nicht komplett im Pfarrgarten unser Gemeindefest würden feiern können, war klar. Aber möglicherweise würde auch die erstmals aufgebaute Hüpfburg von oben beträufelt werden. Doch wir hatten Glück! Als wir uns nach dem Gottesdienst zum bunten Gemeindefest zusammenfanden, blieb es trocken. Auch die Hüpfburg konnte bis zu den ersten Regentropfen gegen 14:30 Uhr noch Jung (und Alt) viel Freude machen. Mit einer reichen Auswahl an Salaten, Gegrilltem und verschiedenen Getränken sowie Kaffee und Kuchen war für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Wer

dieses Jahr verhindert war oder anderes vorhatte, sollte sich im nächsten Jahr den Termin des Gemeindefestes im Kalender markieren.



Taufe & Beitritt

Durch Taufe wurde am Samstag vor Pfingsten (8. Juni 2019) in unsere Gemeinde sowie in die weltweite Christenheit aufgenommen: Artur Raab. Artur wurde am 23. Juli 2018 in Landsberg am Lech geboren und wohnt mit seinen Eltern und Geschwistern in Neugablonz.

Dem Katholischen Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland beigetreten ist Herr André Binner aus Pürgen.

Wir heißen beide Neumitglieder in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Von links:
Pfr. Röhm von der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche,
Pfr. Waltner von der röm.-kath. Pfarreiengemeinschaft KF
und unser Pfarrvikar
Foto ©Kreisbote/Zasche

Foto gegenüber: Blasiuskirche

Eröffnung des Tänzelfestes 2019

Die Eröffnung des Tänzelfestes findet traditionell im Tanzrondell beim Festplatz statt, doch in diesem Jahr zwang das Wetter die Verantwortlichen zu einer Verlegung. Die neue Erdgas-Schwaben-Arena wurde in der Hälfte unterteilt, so dass die rund 1.200 Besucher und Besucherinnen im neuen Eisstadion Platz fanden. Der ökumenische Gottesdienst am Donnerstag, 11. Juli, wurde von der Tänzelfest-Kapelle musikalisch beeindruckend begleitet. Die Predigt in dem Gottesdienst hielt der diesjährige Schirmherr des Tänzelfestes, Stadtpfarrer Bernhard Waltner. Er wies in seiner Ansprache darauf hin, dass die Bilder, auf denen Märtyrer dargestellt sind, zwar heute verstören können, aber auch daran erinnern, dass der Glaube

nicht nur etwas für die schönen Tage im Leben sei. Gemeinschaft im Glauben könne durch beides tragen, durch das Schwere und durch die Freude. Wie üblich wurde im Gottesdienst den Kindern jeweils einzeln ein Segen erteilt.

700 Jahre ist es her, dass die Blasiuskirche erstmals urkundlich erwähnt wurde. Diese Tatsache gab dem Tänzelfest das Motto und gleichzeitig dem Festabzeichen den Aufdruck. Der Turm der spätgotischen Kirche St. Blasius ist eigentlich kein Kirchturm, sondern gehörte zur mittelalterlichen Wehranlage der Stadt. Dem Wachpersonal sollte so ermöglicht werden, der Messe oder der Andacht zu folgen, ohne ihre Wachposten großartig



verlassen zu müssen. Als Schöpfer des Hochaltars gilt der Kaufbeurener Meister Jörg Lederer (*um 1470 und † um 1550), nach dem in Kaufbeuren eine Mittelschule benannt ist. Im Leben Jörg Lederers spiegelt sich ein Teil der Stadtgeschichte wider, denn 1543 trat die freie Reichsstadt Kaufbeuren überwiegend zur Reformation über. Auch Lederer wurde damals lutherisch.

Bei der Eröffnung im Eisstadion hatte die Kulturwerkstatt ein passendes Stück einstudiert, dessen Hauptpersonen ein Schläfer in der Blasiuskirche, der heilige Blasius und seine Folterknechte waren. Punkt Mitternacht verlässt der heilige Blasius seinen Bilderrahmen und weckt zusammen

mit seinen Folterknechten den Schläfer. Diese nehmen den Schläfer mit auf eine Zeitreise. Der Blick auf das Tänzelfest in 100 Jahren erschreckt den Schläfer zutiefst, denn Kaiser und Kaiserin kommen auf zweirädrigen fahrbaren Untersätzen (Segways) in die Halle gefahren und sprechen nicht ihre Texte in spätmittelalterlichem Deutsch, sondern rappen die Texte vor sich hin und tragen Sturzhelme. Der Schläfer wendet sich verzweifelt ans Publikum: „Liebe Bürger von Kaufbeuren, lasst das bitte niemals wahr werden! Niemals!“



Ausflug Frauenkreis

Am 01.06.2019 unternahm die Frauengruppe unserer Gemeinde einen Ausflug nach Obergünzburg und besichtigte das Museum „Südseesammlung“.

Im Rahmen einer Führung begaben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise zu fremden Kulturen und vergangenen Zeiten in der damaligen Kolonie „Deutsch-Guinea“.

Die ausgestellten Alltags- und Kultgegenstände sowie weitere herausragende Objekte, wie Schmuck,

Muschelgeld, Skulpturen u.v.m., stammen aus der Privatsammlung des damaligen Schiffskapitäns Karl Nauer (ein gebürtiger Obergünzburger), der im Auftrag des Norddeutschen Lloyd im Pazifik unterwegs war und die Sammlung im Jahr 1913 seiner Heimatgemeinde überlassen hat. Ein sehr sehenswertes Museum, welches seit 2009 in einem eigens dafür gebauten modernen Gebäude untergebracht ist.

Hanne Metka-Friedrich

Übersicht über die Gottesdienste bis Anfang November 2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstform	Gedächtnisse/Bemerkung
Fr, 2. Aug.	16:00	AWO Andachtsraum NGL	Wochentagsmesse	
So, 4. Aug.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistie zum Fest Verklärung des Herrn [W]	Erika Kühn-Posselt; Manfred Schür; Marta Weschta; Kurt Fuchs; Josef Bödefeld; Ludwig Schlichterle
So, 11. Aug.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Otto Lucke; Ernst Pörner; Gertrud Säckl; Erich Hillebrand; Andreas Zwick
Do, 15. Aug.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier am Fest Mariä Heimgang mit Kräutersegnung	Dorothea Prade; Hans-Jörg Kindler
Sa, 17. Aug.	17:00	Marktoberdorf CKH Kapelle	Vorabendmesse	Annelore Kühn-Armeling
So, 18. Aug.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Rudolf Endler; Ernst Weiß
So, 25. Aug.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Richard+Ingrid Wander; Anna Karneth; Martha Geischberg
So, 1. Sept.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Margit Peterhans; Edeltraud Tischer; Johanna Vormann; Helga Liehmann
Fr, 6. Sept.	16:00	AWO Andachtsraum NGL	Wochentagsmesse	
Sa, 7. Sept.	19:00	Christi Himmelfahrt, NGL	Ökumen. Friedensgebet	
So, 8. Sept.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Olly Augst; Rudolf Jarisch; Rudolf Seidel
Sa, 14. Sept.	17:00	Marktoberdorf CKH Kapelle	Eucharistie am Fest Hl.Kreuz	Reinhard Kirsch
So, 15. Sept.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier zum Fest des heiligen Kreuzes	Otto+Antonie Siegmund; Emil+Antonie Thomas
So, 22. Sept.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Walter Hübner; Adelheid Siehr; Rudolf Remek; Hugo Friedrich; Grete Simm
So, 29. Sept.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistie am Fest des Erzengels Michael und aller Engel	Ilse Brosche; Alfred Erben; Hans+Margarete Mraz

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienstform	Gedächtnisse/Bemerkung
Fr, 4. Okt.	16:00	AWO Andachtsraum NGL	Eucharistie zum Erntedank	
So, 6. Okt.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier zum Erntedank	Albine Fait; Wilma Remek; Alfred Huyer
Sa, 12. Okt.	17:00	Marktoberdorf CKH Kapelle	Vorabendmesse	
So, 13. Okt.	10:30 !	Christi Himmelfahrt, NGL	Firmung/Eucharistiefeier mit Bischof Dr. Matthias Ring	Marianne Skala; Maria Siegl; Gertrud Lang; Ilse Endraß
So, 20. Okt.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Wort-Gottes-Feier/Morgengebet	
So, 27. Okt.	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Georg+Elisabeth Gündl; Richard+Emilie Rieger; Alfred Urban; Emil+Ida Juppe; Edeltraud Pörner; Roland Rößler
Fr, 1. Nov	16:30	AWO Andachtsraum NGL	Eucharistie zum Fest Allerheiligen	
Fr, 1. Nov	14:00	Waldfriedhof KF	Ökumenische Gräbersegnung	
Fr, 1. Nov	15:00	Friedhof NGL	Ökumenische Gräbersegnung	
So, 3. Nov	9:30	Christi Himmelfahrt, NGL	Eucharistiefeier	Walter+Paula Knobloch; Thomas Scheidle; Dora Walter; Waltraud Leininger; Günter Adam; Walter Neumann; Marta Menzel

Gottesdienstorte

Christi-Himmelfahrts-Kirche: Jägerstraße 4 Kaufbeuren-Neugablonz	AWO Andachtsraum: Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt Riederlohweg 10, 2. OG Kaufbeuren-Neugablonz	Marktoberdorf CKH Kapelle: Altenpflegeheim Clemens-Kessler-Haus (BRK) Mühlsteig 33, I. OG Marktoberdorf
--	---	---

Abkürzungen

NGL = Kaufbeuren-Neugablonz;	AWO= Arbeiterwohlfahrt;	[W] = im Gottesdienst wird Weihrauch verwendet
KF = Kaufbeuren;	BRK = Bayerisches Rotes Kreuz	



Rückblick auf die Erstkommunion

Am Fest Christi Himmelfahrt, dem Patronatsfest unserer Kirche, fand in diesem Jahr die Erstkommunion von Amelie Zech und Lena Klise statt. In der gut besuchten Kirche empfingen die beiden zum ersten Mal die Eucharistie. Vorher hatten sich beide am Taufstein an ihre Taufe erinnert und ihren Glauben in einem kindgerechten Glaubensbekenntnis erneuert. Weil ein Teil des Unterrichts sich um das Gleichnis Jesu

vom Sämänn gedreht hatte, pflanzten beide im Gottesdienst Sonnenblumen-Samen in vorbereitete Ton-Töpfe. Das Wetter spielte mit, so dass sich ein Steh-Empfang mit der Gemeinde an den feierlichen Gottesdienst anschloss. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie diesen wichtigen Tag noch lange in guter Erinnerung behalten und dass die Sonnenblumen-Samen kräftig wachsen.



Gottesdienststation MOD

Unsere alt-katholischen Gottesdienste in Marktoberdorf finden in der **Kapelle des Clemens-Kessler-Hauses** statt.

Das Clemens-Kessler-Haus ist eine Einrichtung des Bayerischen Roten Kreuzes und befindet sich am Mühlsteig. Unsere nächsten Termine sind:

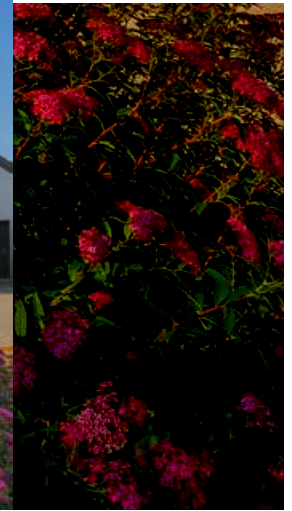
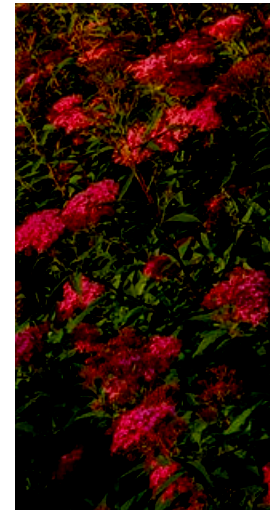
Sa, 17. Aug. 2019 17 Uhr Vorabendmesse

Sa, 14. Sep. 2019 17 Uhr Eucharistie am Fest des hl. Kreuzes

Sa, 12. Okt. 2019 17 Uhr Vorabendmesse

Sa, 16. Nov. 2019 17 Uhr Vorabendmesse

© Fotos dieser Doppelseite: Privat



Kontaktdaten

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
Christi Himmelfahrt
Fichtenweg 6
87600 Kaufbeuren-Neugablonz
Email: kaufbeuren@alt-katholisch.de

Pfarrvikar/Seelsorger

Holger Laske
Adresse siehe oben
Telefon (0160) 12 98 114

Priester im Ehrenamt

Markus Schäfler
Am Oberfeld 14 · 86807 Buchloe-Honsolgen
Telefon (0 82 41) 9 18 32 03

Pfarrverweserin

Pfarrerin Alexandra Caspari
Alt-Kath. Pfarramt Apostelin Junia
Siegfried-Aufhäuser-Str. 25 · 86157 Augsburg
Telefon (08 21) 45 18 99
Email augsburg@alt-katholisch.de

Kirchenvorstandsvorsitzender

Rainer Friedrich
Telefon (0 83 41) 642 54

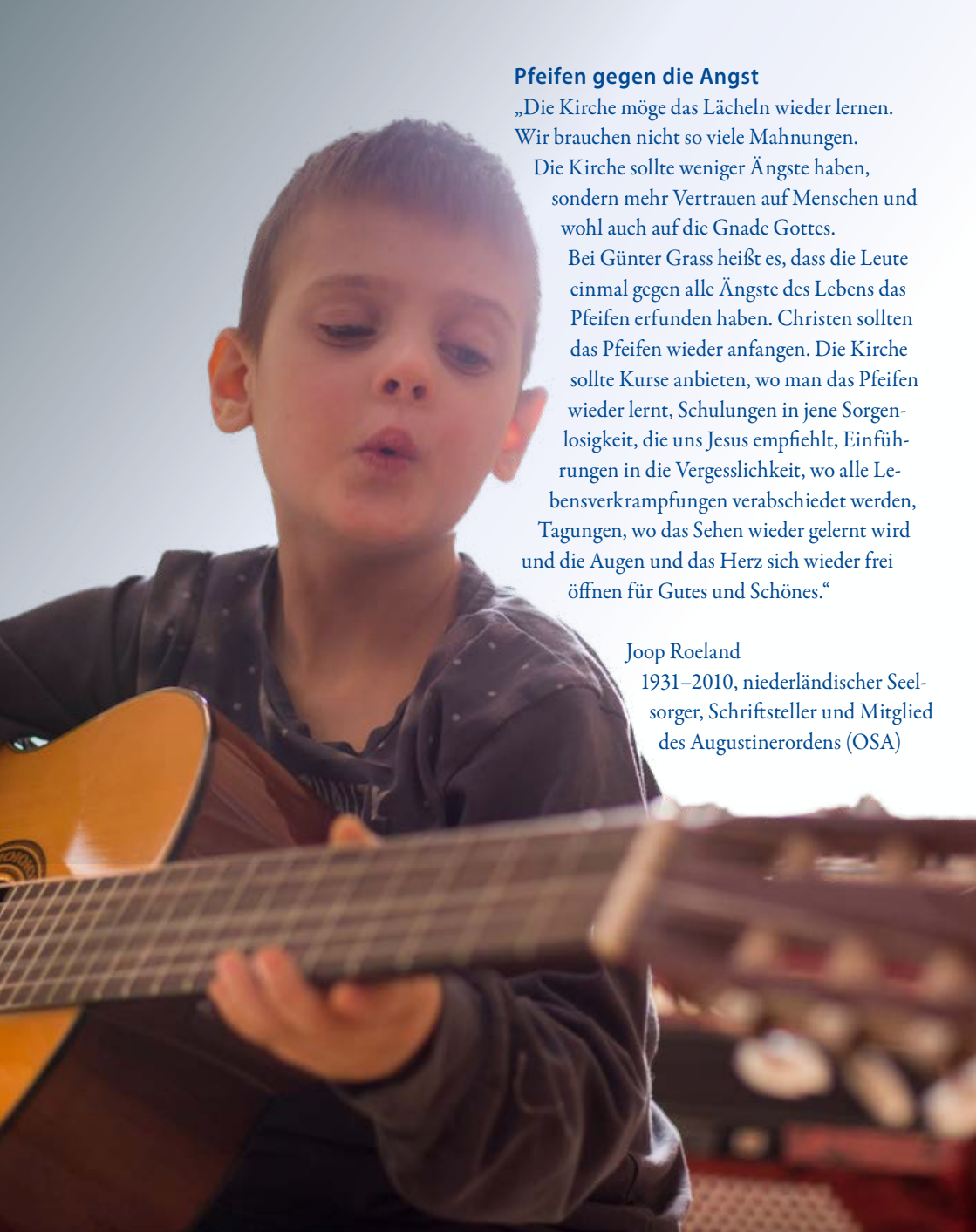
Spendenkonto – Spenden können steuerlich geltend gemacht werden. Kontoinhaberin:
Alt-Katholische Gemeinde Kaufbeuren
IBAN: DE28 7345 0000 0000 2834 57
BIC: BYLADEM1KFB

Der nächste Gemeindebrief erscheint zum 1. November 2019. Sie können mit Beiträgen zur Mitgestaltung des nächsten Gemeindebriefes beitragen, z.B. durch Hinweise auf Veranstaltungen oder mit kurzen Schilderungen zu Themen unserer Gemeinde bzw. unseres Glaubens. Beiträge können auch per Email übersandt werden: kaufbeuren@alt-katholisch.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Donnerstag, 3. Oktober 2019.

Verantwortlich i.S.d.P.:

Kirchenvorstand der alt-katholischen
Gemeinde Kaufbeuren-Neugablonz

Layout: Andreas v. Mendel, Ismaning. Die Personen auf den Fotos der Bildagenturen sind Models.



Pfeifen gegen die Angst

„Die Kirche möge das Lächeln wieder lernen.
Wir brauchen nicht so viele Mahnungen.

Die Kirche sollte weniger Ängste haben,
sondern mehr Vertrauen auf Menschen und
wohl auch auf die Gnade Gottes.

Bei Günter Grass heißt es, dass die Leute
einmal gegen alle Ängste des Lebens das
Pfeifen erfunden haben. Christen sollten
das Pfeifen wieder anfangen. Die Kirche
sollte Kurse anbieten, wo man das Pfeifen
wieder lernt, Schulungen in jene Sorgen-
losigkeit, die uns Jesus empfiehlt, Einfüh-
rungen in die Vergesslichkeit, wo alle Le-
bensverkrampfungen verabschiedet werden,
Tagungen, wo das Sehen wieder gelernt wird
und die Augen und das Herz sich wieder frei
öffnen für Gutes und Schönes.“

Joop Roeland

1931–2010, niederländischer Seel-
sorger, Schriftsteller und Mitglied
des Augustinerordens (OSA)

